Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV Siegsdorf 1909 : TSV Gars am Inn 1908
Samstag, 20.11.2021, 14:00 Uhr

Brilka fixiert zwei Punkte für den TSV Siegsdorf 1909

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Siegsdorf 1909 im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV Gars am Inn 1908 endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 8. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der TSV Gars am Inn 1908 mit 4 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Dräxl / Brilka beim 11:1, 11:6, 11:5 gegen Heilmaier / Geidobler. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Pültz / Plenk die Partie mit 1:3 gegen Sperr / Fritzenwenger abgaben. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten im Anschluss Schmaus / Iranyi beim 2:3 gegen Oberbauer / Wimmer. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Alexander Dräxl wiederum letztlich parat, um sich gegen Konrad Heilmaier durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen im Anschluss Gernot Pültz letztlich auf Lager, um Engelbert Sperr final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 4:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. In vier Sätzen gewann im Anschluss Hans-Georg Plenk gegen Jakob Oberbauer und gab dabei nur einen Satz ab. 2 Sätze lang fand Martin Brilka gegen Dieter Fritzenwenger keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 4:11, 8:11, 13:11, 11:5, 11:9 drehte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Schmaus Wilhelm Geidobler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Beim 3:0 gegen Franz Wimmer fand Janoe-Michael Iranyi von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Alexander Dräxl in seinem Einzel gegen Engelbert Sperr etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Gernot Pültz Konrad Heilmaier in fünf Sätzen. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Hans-Georg Plenk und Dieter Fritzenwenger, das Hans-Georg Plenk letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Martin Brilka hatte gegen Jakob Oberbauer bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TSV Siegsdorf 1909 am 26.11.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ASV Au, während der TSV Gars am Inn 1908 am 04.12.2021 gegen den ASV Grassau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Siegsdorf 1909
Doppel: Dräxl / Brilka 1:0, Pültz / Plenk 0:1, Schmaus / Iranyi 0:1
Einzel: A. Dräxl 1:1, G. Pültz 1:1, H. Plenk 2:0, M. Brilka 2:0, A. Schmaus 1:0, J. Iranyi 1:0
TSV Gars am Inn 1908
Doppel: Sperr / Fritzenwenger 1:0, Heilmaier / Geidobler 0:1, Oberbauer / Wimmer 1:0
Einzel: E. Sperr 2:0, K. Heilmaier 0:2, D. Fritzenwenger 0:2, J. Oberbauer 0:2, F. Wimmer 0:1, W. Geidobler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").